INHALT

EINLEITUNG 9

VOLKER BRAUN: Zeitungsgedicht, redigiert 11
LOUIS FÜRNBERG: Lied von der Partei 14

I. DIE FÜNFZIGER JAHRE 23

BERTOLT BRECHT: Die Lösung 23
REINER KUNZE: Kurzer lehrgang 25
HEINER MÜLLER: Der Lohndrücker 27
1. Die Fabel und ihre Konflikte 27
2. Die Darstellung der Zustände und Verhältnisse 29
3. Stil und Aufbau 30
4. Aspekte der Rezeption 31
UWE JOHNSON: Mutmassungen über Jakob 33
1. Die erzähltechnische Gestalt: Polyperspektivismus 34
2. Der menschliche und gesellschaftliche Gehalt: Die Alternative ‚Bleiben oder Gehen?' 38
a. Motive für das Bleiben 39
b. Motive für das Gehen 43

II. DIE SECHZIGER JAHRE 47

REINER KUNZE: Der hochwald erzieht seine bäume 47
WOLF BIERMANN: Rücksichtslose Schimpferei 49
PETER HUCHEL: Das Gericht 52
SARAH KIRSCH: Seßhaft eine Eizelle blieb ich zurück: Warten 56
PETER HACKS: Moritz Tassow 58
1. Die Fabel und der Konflikt zwischen Utopie und Realität 59
2. Die konkurrierenden Formen der Utopie 60
3. Die konkurrierenden Formen der Realität 62
4. Versdrama und Theatersatire 65
HARTMUT LANGE: Der Hundsprozeß 66
1. Die Fabel und der Konflikt 66
2. Der Schauprozeß 67
3. Die Parodie als Verfremdungsmittel 68
4. Das totale oder entfesselte Theater als Form 69
5. Aspekte der Rezeption 70

CHRISTA WOLF: Nachdenken über Christa T. 71
1. Erzähler und Erzähltechnik 72
2. Erzählgegenstand und Erzählintention 74
3. Leserrolle 79
4. Aspekte der Rezeption 80

III. DIE SIEBZIGER JAHRE 85

WULF KIRSTEN: dorf 85
WULF KIRSTEN: der bleibaum 87
SARAH KIRSCH: Datum 90
GÜNTER KUNERT: Lagebericht 92
VOLKER BRAUN: Unvollendete Geschichte 95
1. Selbstbestimmung versus Fremdbestimmung 95
2. Menschlichkeit versus Sozialismus 99
3. Stil und Erzählweise 100
PETER HACKS: Adam und Eva 102
1. Die Struktur der Fabel 103
2. Das literarische Kunstwerk 109
3. Die ‚gesellschaftliche und realistische Nachricht' 112
4. Aspekte der Rezeption 114
IRMTRAUD MORGNER: Leben und Abenteuer der Trobadora Beatriz nach Zeugnissen ihrer Spielfrau Laura 116
1. Die „Trobadora" als Montageroman 116
2. Die „Trobadora" als phantastischer Roman 118
3. Die „Trobadora" als feministischer Roman 119
4. Die „Trobadora" als Spiel mit literarischen Traditionen 126
HANS JOACHIM SCHÄDLICH: Diese eine wenig überlebensgroße Statue 129

IV. DIE ACHTZIGER JAHRE 143

UWE KOLBE: Hineingeboren 143
THOMAS GÜNTHER: Jasager – Neinsager oder Du bist stets in Gefahr (nach Brecht) 145
LUTZ RATHENOW: Jemand 149
FRITZ-HENDRICK MELLE: Novalis der 8.8. 150
GABRIELE ECKART: Die Angst 153
GABRIELE ECKART: Die Sykophanten 155
DURS GRÜNBEIN: Belebter Bach 156
DURS GRÜNBEIN: Kursiv 158

CHRISTOPH HEIN: Der fremde Freund (Drachenblut) 160
1. Die ‚Novellenstruktur' 161
2. Die Oberflächen- und die Tiefendimension im Leben der Ich-Erzählerin 162
3. Der Traum und das Trauma der Vergangenheit 164
GÜNTER DE BRUYN: Neue Herrlichkeit 169
1. Die Erzählhaltung 169
2. Der Ort 171
3. Das Personal 171
4. Der Held 172
5. Die Gesellschaft 174
6. Der Titel und das „Maiental" 176
HEINER MÜLLER: Wolokolamsker Chaussee V. Der Findling (nach Kleist) 179
1. Die Form und der Aufbau 180
2. Der Beziehungskonflikt: Vater und Sohn 182
3. Der Inhaltskonflikt: Realer und utopischer Sozialismus 183

SCHLUSS 189

QUELLENNACHWEIS 193

LITERATURVERZEICHNIS 195